

Endlich nicht online

Autoren: Margarete Hirsch
und Martin Burka

Fotos: Peter Webert

Sich nach drei Online-Mitgliederversammlungen wieder physisch zu treffen und gleichzeitig-gemeinsam in Interaktion zu kommen, war eine große Freude.

DER BILDUNGSTAG AM SAMSTAG

IMPULSVORTRÄGE. Viele Mitglieder trafen schon am Vorabend der Mitgliederversammlung in Essen ein, so auch unsere Ehrenvorsitzende Prof. Christel Bienstein. Der Bildungstag wurde inhaltlich durch zwei Impulsvorträge eingeleitet.

«Der Kern des Fachgebietes der Kinästhetik»: Unter diesem Titel hat Stefan Knobel anhand der verschiedenen Theorien, Instrumenten und anderen Inhalten, die in den letzten dreißig Jahren formuliert wurden, die Individualentwicklung als einen wichtigen Kern herausgearbeitet. Das führte zu einer bewegten und angeregten Auseinandersetzung mit dem Thema.

«Kindliche Entwicklung im Miteinander sozialer Beziehungen»: In ihrem Vortrag stellte Dr. Nicole Stüber anschaulich dar, was sie als Hirnforscherin zu diesem Thema weiß. Sie bestätigte, dass die Art und Weise von Berührung und Bewegung einen großen Einfluss auf die Beziehung hat – diese Tatsache lässt sich sogar mit der Messung der Oxytocin-Ausschüttung, die in der sozialen Bindung eine wichtige Rolle spielt, beweisen.

WORKSHOPS. Darauf folgten fünf Workshops, in denen kleine Gruppen die Themen der Impulsvorträge aktiv weiter bearbeiteten.

Der Workshop von Nina Henkel und Sabine Hartz «Berührt sein – berührt werden. Wahrnehmung als Grundlage kindlicher Entwicklung» war eine intensive Auseinandersetzung über die praktische und erfahrbare Bedeutung der Vorträge vom Vormittag.

Dr. Nicole Stüber hat mit dem Workshop «Bedeutung von Oxytocin für die eigene Entspannung und das soziale Miteinander» bei den Kinaesthetics-TrainerInnen offene Türen eingerannt.

In «Auf der Spur der Individualentwicklung» hat eine Gruppe zusammen mit Stefan Knobel die ganz individuellen Bewegungsmuster studiert, um Hand und Fuß in die Theorie zu bringen.

Peter Webert und Silke Boyens ließen die TeilnehmerInnen «Grenzen erfahren – Grenzen gestalten – Grenzen verändern».

«Mit den Händen reden» war das Thema von Gudrun Gaartz und Margarete Hirsch. Die Idee für diesen Workshop entstand in der Arbeit mit Flüchtlingen, deren Sprachen beide nicht beherrschten.



SCHALTUNG NACH GEORGIEN. Nach dem Abendessen wurde die Trainer-Kollegin Shukia Tchintchaurauli online aus Tiflis zugeschaltet. Sie berichtete über den Stand des Projektes Kinaesthetics Georgien und über die Situation in Georgien nach Beginn des Krieges in der Ukraine.

DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM SONNTAG

BERICHT DES VORSTANDS. Uta Bornschein wurde als Versammlungsleiterin und Ute Becker-Rothe als Protokollführerin gewählt. Das Protokoll steht online zur Verfügung. Deshalb geben wir hier nur unsere wichtigsten Eindrücke wieder. Bericht der ersten Vorsitzenden Anni Steenebrügge und des zweiten Vorsitzenden Stefan Giannis:



- Die Mitgliederzahl ist ungefähr gleich geblieben.
- Der Vorstand bedankt sich für die sehr gute, fünfzehn Jahre dauernde Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin Maren Asmussen. Ein Nachfolgeprozess wird seit fünf Jahren eingeleitet.
- Der Verein bietet jährlich die kostenlose «Bildung 60+» für ältere Mitglieder.
- Die Webseite des Vereins wird lebendig und aktuell gestaltet und es erscheint für alle Mitglieder regelmäßig ein Newsletter.
- Der 24. September (Gründungstag des Vereins) wird als nationaler «Aktionstag Kinaesthetics» ausgerufen. Alle TrainerInnen sollten unterschiedliche Aktionen in die Welt tragen.

BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE. Das Geschäft ist dank der Flexibilität der Mitarbeitenden, Kurzarbeitergeldern und der Corona-Hilfsgelder gut durch die Pandemie gekommen. Trotzdem muss durch steigende Kosten vorsichtig gewirtschaftet werden. Ab 2024 werden Carina Jürgensen die Geschäftsführung und Anja Boysen die fachliche Leitung übernehmen. Maren Asmussen steht beratend zur Verfügung und leitet weiterhin den Ressourcenpool «Marken und Recht».

FINANZEN. Die Schatzmeisterin Susanne berichtete von einer guten finanziellen Situation des Vereins. Deshalb können die «Bildung 60+» sowie drei neue Filme für pflegende Angehörige finanziert werden. Diese Einschätzung teilte die Steuerberaterin Silke Metzger. Da die Coronahilfen

noch rückwirkend geprüft werden, wurden entsprechende Rücklagen gebildet.

EHRUNGEN. Heidi Lang (Schriftführerin) und Norbert Feldmann (Beisitzer) stellen sich nach fünfzehn Jahren im Vorstand nicht zur Wiederwahl. Lilia Körner scheidet ebenfalls aus. Die Mitgliederversammlung bedankt sich mit einem großen Applaus für ihre langjährige Arbeit.

DIE NEUWAHL. Als Kassenprüferinnen für die nächsten zwei Jahre wurden Nicola Zacharias und Sabine Langer gewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Erste Vorsitzende: Antriani Steenebrügge. Zweite Vorsitzender: Stefan Giannis. Schriftführerin: Ute Becker-Rothe. Schatzmeisterin: Susanne Hoser. BeisitzerInnen: Christian Gohl, Margarete Hirsch, Rene Hoffmann, Joy Meiselbach, Peter Webert, Martin Burka.

JÜNGSTES UND ÄLTESTES MITGLIED. Besonders gewürdigt wurde die jüngste und die älteste und immer noch aktive Trainerin. Der Altersunterschied zwischen Hanna Czubyko und Marina Bösl beträgt fast sechzig Jahre.

GESAMTEINDRUCK

ENDLICH WIEDER NICHT ONLINE. Wir konnten uns wieder von Angesicht zu Angesicht sehen und fühlen. Der Bildungstag hat uns angeregt, die eigenen Positionen zu überdenken und hat neue Perspektiven eröffnet. Die Mitgliederversamm-

lung war sehr kurzweilig, transparent und sehr gut organisiert. Es war ein sehr gelungenes Wochenende. Es ist schön, so aktive Vereinsmitglieder zu haben. ●



LQ



kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter www.verlag-lq.net oder per Post

verlag lebensqualität
nordring 20
ch-8854 siebnen

verlag@pro-lq.net
www.verlag-lq.net
+41 55 450 25 10



Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform



Bestellung Abonnement LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- mir selbst
- einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____

Geschenkabonnement für:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____